

## Anmeldung

Sie können sich bis zum 23.10.2009 online anmelden unter [www.iwh-halle.de/rd/iab09](http://www.iwh-halle.de/rd/iab09) oder Ihre Anmeldung mit Ihrer Post- und E-Mailadresse schicken an:

Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)  
Birgit Sedlick  
Postfach 11 03 61  
06017 Halle  
Fax: 0345 / 77 53-825  
Ansprechpartnerin:  
[Birgit.Schultz@iwh-halle.de](mailto:Birgit.Schultz@iwh-halle.de)

## Veranstaltungsort

Großer Konferenzraum des IWH  
Kleine Märkerstraße 8  
06108 Halle

## Anreise mit dem PKW

Da nur sehr begrenzt Parkplätze in der Innenstadt zur Verfügung stehen, empfehlen wir, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Sie erreichen das IWH vom Hauptbahnhof mit den Straßenbahnlinien 2 (Soltauer Straße) und 5 (Kröllwitz) bis zum Markt sowie 4 (Kröllwitz) und 9 (Göttinger Bogen) bis zum Franckeplatz oder zu Fuß über die Fußgängerzone Leipziger Straße (ca. 10 Minuten).



## Übernachtung

Hotels in Halle finden Sie unter [www.halle.de](http://www.halle.de) oder [www.hrs.de](http://www.hrs.de)

In der Nähe des IWH liegen z.B.

Hotel Maritim, Riebeckplatz  
Telefon: 0345 / 510 10  
[www.maritim.de](http://www.maritim.de)

Ankerhof Hotel, Ankerstr. 2a  
Telefon: 0345 / 232 32 00  
[www.ankerhof.de](http://www.ankerhof.de)

Kempinski Hotel Rotes Ross, Leipziger Straße 76  
Telefon: 0345 / 292 20  
[www.kempinski-halle.de](http://www.kempinski-halle.de)

## Veranstalter



Institut für  
Wirtschaftsforschung  
Halle (IWH)  
Kleine Märkerstraße 8  
06108 Halle  
[www.iwh-halle.de](http://www.iwh-halle.de)



Institut für Arbeitsmarkt-  
und Berufsforschung (IAB)  
der Bundesagentur für Arbeit  
Weddigenstraße 20-22  
90478 Nürnberg  
[www.iab.de](http://www.iab.de)

Herausgegeben 2009, © IAB

# 20 Jahre Arbeitsmarkt Ostdeutschland – Erfahrungen und Perspektiven

## Datum

29. und 30.10.2009

## Ort

Großer Konferenzraum im  
Institut für Wirtschaftsforschung  
Halle

## Veranstalter

Institut für Wirtschaftsforschung  
Halle (IWH),  
Institut für Arbeitsmarkt-  
und Berufsforschung (IAB)

WORKSHOP



# PROGRAMM

Zwanzig Jahre Fall der Mauer bedeutet für viele Einwohner Ostdeutschlands zwanzig Jahre Aufholprozess und Anpassung an westdeutsche Lebensverhältnisse, aber auch nicht erfüllte Erwartungen. Diese betreffen nicht zuletzt die geringeren Erwerbs- und Verdienstmöglichkeiten mit den unmittelbaren Folgen der Arbeitslosigkeit und der Abwanderung in die westdeutschen Bundesländer. Die Entwicklung in den einzelnen Regionen ist dabei jedoch sehr unterschiedlich verlaufen.

Die Entwicklungen auf dem ostdeutschen Arbeitsmarkt wurden begleitet von beträchtlichen Anstrengungen der Arbeitsmarktpolitik, Menschen mithilfe einer Vielzahl an Instrumenten wieder in Arbeit zu bringen.

Für die Arbeitsmarktforschung waren die vergangenen zwanzig Jahre eine spannende Zeit. Wichtige Erkenntnisse wurden erzielt. Viele Fragen sind aber weiterhin offen.

Der Workshop zieht eine Bilanz der bisherigen Arbeitsmarktentwicklung und -politik in Ostdeutschland. Der Blick geht aber auch nach vorn, denn der „Arbeitsmarkt Ost“ steht nach wie vor weit oben auf der politischen Agenda von Bundesregierung und Landesregierungen. Die Themenauswahl umfasst ein breites Spektrum arbeitsmarkt-relevanter Themen und bietet Raum für interessante Diskussionen zwischen den Referenten und den Teilnehmern.

Das IWH und das IAB laden Sie herzlich zu diesem Workshop ein.



Ulrich Blum, IWH



Ulrich Walwei, IAB

## Donnerstag, 29. Oktober 2009

13:00 Begrüßung und Einleitung  
Hauptreferat:  
**Die Folgen der Agenda 2010 für die Arbeitsmarktpolitik**  
Karl-Heinz Paqué (Universität Magdeburg)

14:30 Kaffeepause

14:45 **Ostdeutsche Regionen 20 Jahre nach dem Mauerfall**  
*Uwe Blien, Phan thi Hong Van, Klara Kaufmann, Steffen Kaimer (IAB)*  
Korreferat: Rolf Scheufele (IWH)

15:30 **Does Germany have two different labour markets? An analysis of regional unemployment data.**  
*Jens Boysen-Hogrefe, Markus Pape (IfW Kiel)*  
Korreferat: Michaela Fuchs (IAB)

16:15 **Effectiveness of 1-€-Jobs: Do programme characteristics matter?**  
*Katrin Hohmeyer (IAB)*  
Korreferat: Eva Dettmann (IWH)

17:00 Kaffeepause

17:15 **Erwerbskarrieren in Ostdeutschland – 20 Jahre nach der Deutschen Einheit und darüber hinaus**  
*Johannes Geyer, Viktor Steiner (DIW)*  
Korreferat: Birgit Schultz (IWH)

18:00 **Human capital and fertility in Germany after 1990: evidence from a multi-spell model**  
*Marco Sunder (IWH)*  
Korreferat: Michael Feil (IAB)

20:00 gemeinsames Abendessen (extern)

Regionale Arbeitsmärkte, Arbeitslosigkeit und Erwerbstätigkeit

## Freitag, 30. Oktober 2009

09:00 **Zur Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Produktion und der Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen in Ostdeutschland seit Anfang der 1990er Jahre**  
*Ulrich Brautzsch, Udo Ludwig (IWH)*

**Berlin bleibt doch Berlin! Berlin als Sonderfall der Ostdeutschen Transformation**  
*Dieter Bogai, Doris Wiethoelter (IAB)*

**Längerfristige Arbeitsmarktentwicklung in Ostdeutschland**  
*Johann Fuchs (IAB)*

**Arbeitsmarktpolitik in Ostdeutschland – Herausforderungen für die nächsten Jahre**  
*Herbert S. Buscher (IWH)*

10:30 Kaffeepause

10:45 **Internal migration, regional labour market dynamics and implications for German east-west-disparities – results from a panel VAR**  
*Timo Mitze, Björn Alecke (RWI Essen)*  
Korreferat: Katja Drechsel (IWH)

11:30 **Social capital, institutional transition and regional mobility – an explanation of persistent labour market disparities between East and West Germany**  
*Peter Boenisch (Uni Halle), Lutz Schneider (IWH)*  
Korreferat: Stephan Brunow (TU Dresden)

12:15 **Veränderungen der Pendlerverflechtungen von Arbeitsmarktregionen in Mitteldeutschland zwischen 1993 und 2008**  
*Per Kropp (IAB)*  
Korreferat: Herbert S. Buscher (IWH)

13:00 Verabschiedung und Mittagessen (im Haus)

Beiträge zur arbeitsmarktpolitischen Diskussion

Migration, Bevölkerungsentwicklung und Arbeitsmarkteffekte